



AMABILE: Ausschreibung und Modellierung von Alternativen Bedienungsformen in Form von Teilnetzen unter Integration traditioneller Linienverkehre

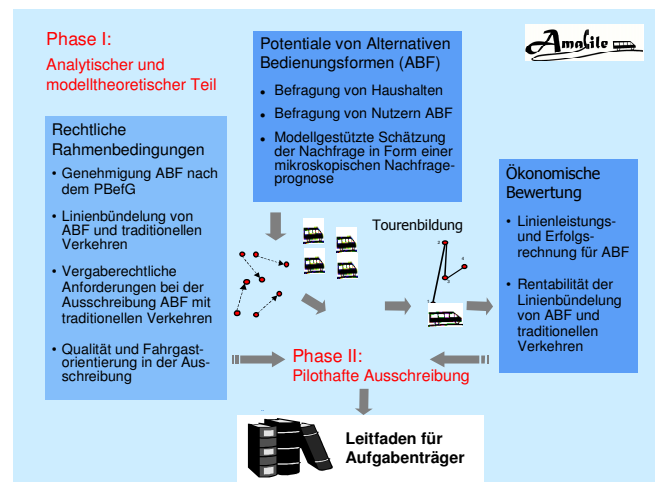
Aufgabenstellung:

Ziel des Forschungsprojektes AMABILE war in einer ersten Phase die Erarbeitung der modelltheoretischen, ökonomischen und juristischen Grundlagen für die gemeinsame Planung und Ausschreibung von Alternativen Bedienungsformen (ABF) mit traditionellen Linienverkehren.

In der zweiten Phase werden die erarbeiteten Planungsgrundlagen durch eine pilothafte Ausschreibung in die Praxis umgesetzt und die Ergebnisse evaluiert.

Die Erkenntnisse des Forschungsprojektes (Phase I + II) werden in einem Planungshandbuch für Aufgabenträger zusammengefasst.

für die gemeinsame Ausschreibung von Alternativen Bedienungsformen und traditionellen Linienverkehren.



Übersicht über die Arbeitsschritte von AMABILE – Phase I

Ergebnisse:

Insgesamt wurde ein stabiles Planungs- und Bewertungsmodell entwickelt. Die systemtypischen großen Schwankungen und Zufälligkeiten bei der Nutzung von Alternativen Bedienungsformen bedingen derzeit zwar noch eine gewisse Varianz der geschätzten Modellparameter. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese durch die zunehmenden Erfahrungen mit ABF und den entwickelten Modellen in verschiedenen Regionen verengt werden kann. Insbesondere die Anwendung des Planungs- und Bewertungsmodells im Rahmen der Phase II des Forschungsprojektes wird hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Die erarbeiteten juristischen Grundlagen liefern wesentliche Informationen für Aufgabenträger: einerseits für die gemeinsame Ausschreibung von ABF mit Linienverkehren, andererseits auch unabhängig davon zu den genehmigungsrechtlichen Aspekten von ABF und zur Linienbündelung.

Wissenschaftliche Projektpartner:

- ▷ PTV Planung Transport Verkehr AG, Berlin/Karlsruhe
- ▷ Technische Universität Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List", Prof. Lohse.
- ▷ Rechtsanwaltssozietät BBG und Partner, Bremen.

Kooperationspartner:

Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr in Sachsen-Anhalt; Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA); Altmarkkreis Salzwedel; Personenverkehrsgesellschaft Salzwedel (PVGS); MindenHerforder Verkehrsgesellschaft (mhv); Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderschwerpunktes „Öffentlicher Personennahverkehr für die Region“

Projekt: AMABILE – Phase I:
Analytischer und modelltheoretischer Teil

Bearbeitungszeitraum: April 2001 – März 2003

Weitere Informationen: www.pnvregion.de

Vorgehensweise:

Arbeitsschwerpunkte der ersten Phase waren:

(1) Entwicklung eines rechnergestützten Planungs- und Bewertungsmodells.

Dieses umfasst:

- ▷ die makroskopische und mikroskopische Prognose der Nachfrage von ABF im ländlichen Raum,
- ▷ ein Verfahren zur Tourenbildung von ABF und
- ▷ ein Modell zur Kosten- und Erlösberechnung von bedarfsgesteuerten Systemen.

Zur Entwicklung des Planungs- und Bewertungsmodells waren umfangreiche Literatur- und Datenanalyse sowie eigene Datenerhebungen (Haushaltsbefragung im ländlichen Raum; Fahrgastbefragungen) erforderlich.

(2) Erarbeitung der juristischen Grundlagen (bzgl. Genehmigungsrecht, Vergaberecht, etc.)